

Baltasar Gallegger, Soldat auf dem Schloss Vaduz, bittet Joseph Johann von Liechtenstein um Erlaubnis, Maria Rheinberger, mit welcher er ein Kind hat, ehelichen zu dürfen. Ausf. o. O., o. D. [ca. 1725 Januar 27], AT-HAL, H 2627, unfol.

[1] Durchleüchtigster herzog.

Gnädigster fürst und herr, herr, etc.¹

Euer hochfürstlich durchleücht, unsseren gnädigsten fürsten und herrn, herrn, mit diser unterhängüster bitt ich, endts benanther, zue behelligen und auss menschlicher schwachheit meinen geschechenen fahl und fehler zur vorderist mainen allergüettigsten Gott und gnädigsten landesfürsten und herrn, herrn, reumüetigist zue bekhennen und wehemüetigist zue beclagen, auch darneben mit fuessfelligsten seüffzgen, demüetigist umb verzeichung und gnädigster nachlassung der sündt und straff zue bitten, mir doch nicht ungnädigist aufzuenehmen, das ich auß natürlicher liebe mit einem jungen medlein dero hochfürstlich leibaigne underthanin Maria Reinbergerin auß dem Marckht Liechtenstein², in bekhantschafft kommen und durch einiges haimbsuechen in gahr zue grosser liebe endlich miteinander zum fahl kommen, das sie sich schwangers leibs befindet. Derentweegen ich als ein ehrlicher mensch mich billich resolviren müessen, sie nicht in schandt und spoth, und die arme [2] unschuldige jugent zue unehrlicher gebueth khommen zue lassen, sonderen sofehrn auch die gnädigste audienz zue erlangen, durch das haylige sacrament einer christlich catholischen ehe und priesterlichen coppolation zue ehren zue fuehren. Weillen ich aber als ein landtsfürstlicher obligater soldath, ohne sonderbahre gnädigste erlaubnus und consens meines gnädigsten landesfürsten es nicht ins werkh richten soll oder kan.

Alß gelangt demnach an euer hochfürstlich durchleucht unsser baider underhängistes, demüethigistes bitten, sy geruhen in hohen landtsfürstlichen gnaden nicht nuhr allein uns, sonderen dem armen unschuldigen kindlein sein eheliche geburth und bessere christlicher auferziehung zue erhalten, gnädigist zue erlauben. Auch auß dero welth bekhanten clemenz und angebohrner hochfürstlichen gnad und güetigkheit, uns als unbemitleten leüthen die nichts als unsseren ehrlichen nahmen weithers haben, die straff dem ahrmen kindle zur underhalt in gnaaden nachzuesechen, vor welche höchste gnad wier nicht nuhr allein für dero hochfürstliches aufnehmen und [3] langer glücklicher regierung, Gott eyffrigist und instendigist bitten, sonderen, sofehrn wür in dero hochfürstlich diensten daiglich erfunden werden, desto fleissiger dienen, wie mir uns dann auch unterthänigist empfehlen und lebenslenglich verharren.

Euer hochfürstlich durchlaucht

Maines gnädigsten fürsten und herrn, herrn, etc.

Underthenigister diener und soldat

Baldtasser Galleckher³ manu propria⁴

[4] [Adresse]

Ahn den durchleüchtigsten fürsten und herren, herren Joseph Johan Adam des Hayligen Romischen⁵ fürsten und regierern des hausses Liechtenstein, in Schlessien, Troppau und Jagerndorff herzogen, graffen zue Rittberg, ritter des Guldenen Flußes, Grad von Spanien der

¹ *Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und Stammtafel II.*

² *Vaduz, Gemeinde (FL).*

³ *Gallegger.*

⁴ *eigenhändig.*

⁵ *Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806), Köln-Weimar 2005.*

ersten class⁶, der römisch kayserlichen, auch königlich catholischen mayestät würckhlicher camerer etc. etc.

Meinem gnädigsten fürsten und herrn, herrn.

⁶ *Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.*